

Energie-Control Austria

Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

OMV Exploration & Production

20. April 2012

**Stellungnahme OMV Austria Exploration & Production GmbH:
zum Entwurf des Vorstandes der E-Control zu den Regelungen zum Gas-
Marktmodell (Gas-Marktmodell-VO 2012) vom 30.3.2012**

Grandl Gerhard
Commercial Management

Tel. +43-1-40440/33002
Fax +43-1-40440/633002
Mobil +43-664/1520464
gerhard.grandl@omv.com

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß der zwischen Ihnen und uns geführten Diskussion möchten wir
aus Produzentensicht folgende Anmerkungen bzw. Formulierungs-
vorschläge unterbreiten:

OMV Austria
Exploration & Production GmbH
ProtteserStrasse 40
2230 Gänserndorf, Österreich

Registriert beim
Handelsgericht Wien
unter FN 241929 d
Gesellschaftssitz Wien
USt-IdNr. ATU57544036
DVR-Nr. 2110547

www.omv.com

2. Teil – 1.H-Stk, 3. Abschnitt Netzzugang für Produzenten und Erzeuger von biogenen Gasen

§ 17. Produzenten ... vereinbaren einmal jährlich für das jeweils folgende Kalenderjahr mit dem Netzbetreiber an deren Netz deren Anlage angeschlossen ist (bzw. angeschlossen werden soll) die maximal für die Produktion vorzuhaltende Kapazität. Die Netzbetreiber sind verpflichtet, die zuletzt gebuchte Kapazität für das Folgejahr dauerhaft vorzuhalten. Eine Reduktion **von mehr als 10%** der jährlichen Buchung gegenüber der dauerhaft vorzuhaltenden Kapazität ist nur in jenem Umfang möglich, in dem der Netzbetreiber diese Kapazität an anderer Stelle vermarkten kann.

Anmerkung:

Die Erdgasproduktion ist keine konstante Produktion. Dem natürlichen Produktionsrückgang versuchen wir mit technischen Maßnahmen und Exploration entgegen zuwirken. Dies bewirkt eine sich laufend ändernde Produktion.

Eine Reduktion der zuletzt gebuchten Kapazität um 10% ohne Vermarktungsvoraussetzung schützt die Netzbetreiber sowie die Produzenten gleichermaßen.

2. Teil – 2.H-Stk, 1. Abschnitt Grundsätze des Bilanzierungssystems

§18.(1) Jeder im Marktgebiet Ost tätige Netzbenutzer muss einer Bilanzgruppe angehören, die beim Marktgebietsmanager registriert ist.

Produzenten und Speicherunternehmen können nach eigenem Ermessen einer Bilanzgruppe angehören bzw. eine Bilanzgruppe bilden und somit den Grundsätzen des Bilanzierungssystems unterliegen.

Innerhalb der Bilanzgruppe werden die Ein- und Ausspeisemengen im Marktgebiet von einem oder mehreren Netzbenutzern zusammengeführt und die Abweichungen ausgeglichen. Bilanzgruppen können nur von Bilanzgruppenverantwortlichen durch Erklärung gegenüber dem Marktgebietsmanager gebildet werden.

Anmerkung:

Hier ist klarzustellen, dass in Bezug auf das Bilanzierungssystem der Produzent nicht als Netzbenutzer im Sinne des GWG gesehen werden kann. Der Produzent schließt für seine Kunden mit den TSO Verträge über die Transportkapazität und nominiert im Anschluss bilanzgruppenscharf. Die Verpflichtung, einer Bilanzgruppe anzugehören bzw. eine Bilanzgruppe zu bilden, widerspricht der Rolle des Produzenten und der Aufgabe, lediglich die Transportkapazität für die Kunden zu organisieren.

Der Produzent übergibt an einem virtuellen Punkt das Gas und nimmt auch keine Handelsfunktion wahr; es erfolgt auch keinerlei Aufbringungs- und Abnahmeausgleich, da dieser mit den Netzbetreibern erfolgt.

Daher ist diese Bestimmung für Produzenten und Speicherunternehmen als „Kannbestimmung“ zu formulieren.

Zu den Erläuterungen:

Allgemeiner Teil

Aus § 90 GWG 2011 ergibt sich, dass jeder Netzbenutzer einer Bilanzgruppe angehören muss. Produzenten und Speicherunternehmen können nach ihrem eigenen Ermessen einer Bilanzgruppe angehören bzw. eine Bilanzgruppe bilden. Die Verwaltung der Bilanzgruppen zählt zu den Tätigkeiten des Marktgebietsmanagers.

Zu § 17: Netzzugang für Produzenten und Erzeuger von biogenen Gasen

Diese Bestimmungen regeln die Modalitäten der Vereinbarung zwischen Produzenten ... und Netzbetreiber zur maximal vorzuhaltenden festen Kapazität. Auf der einen Seite wird der Netzbetreiber verpflichtet, die zuletzt vom Produzenten ... gebuchte feste Kapazität für das Folgejahr dauerhaft vorzuhalten. Auf der anderen Seite ist für den Produzenten ... eine Reduktion von mehr als 10% der jährlichen Buchung gegenüber der dauerhaft vorzuhaltenden Kapazität nur in jenem Umfang möglich, als der Netzbetreiber diese Kapazität an anderer Stelle vermarkten kann.

Zu § 18: Grundsätze des Bilanzierungssystems

Abs. 1: Diese Bestimmung besagt, dass die Registrierung von Bilanzgruppen für alle Netzbenutzer beim Marktgebietsmanager zu erfolgen hat. Produzenten und Speicherunternehmen können einer Bilanzgruppe angehören bzw. eine Bilanzgruppe bilden und sich den Grundsätzen des Bilanzierungsregimes gemäß §§ 18 ff freiwillig unterwerfen. Die Bildung mehrerer Bilanzgruppen durch einen Bilanzgruppenverantwortlichen beim Marktgebietsmanager ist zulässig.

Generell:

OMV Austria Exploration & Production GmbH verweist noch mal darauf, dass die österreichische Gasförderung eine zentrale Rolle bei der Versorgungssicherheit Österreichs darstellt und deren Wettbewerbsfähigkeit beachtet werden muss.

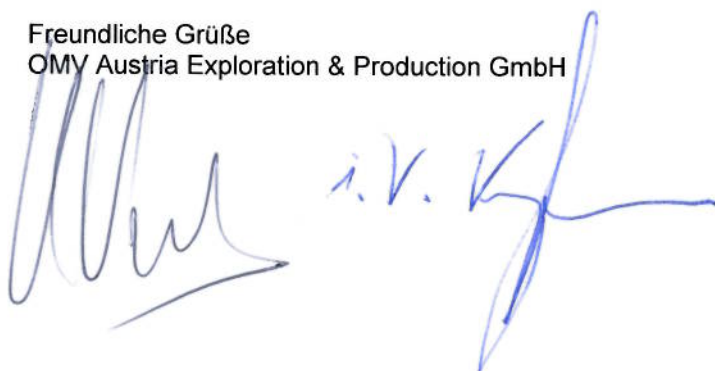
Die zukünftigen Entry-Tarife, die zusätzlichen administrativen Tätigkeiten sowie Risiken der Kapazitätsbeschaffung dürfen zu keiner Verschlechterung des Inlandgases gegenüber dem Importgas führen.

Da das GWG keinen einheitlichen Tarif für die Produktion vorsieht, sollte dies auch in der Umsetzung des Gas-Marktmodells beibehalten werden.

Unbedingt muss der „virtuelle Einspeisepunkt“ im zukünftigen Gas-Marktmodell beibehalten werden.

Freundliche Grüße

OMV Austria Exploration & Production GmbH

A handwritten signature in blue ink, consisting of several loops and a long horizontal stroke at the end. The signature is written over the printed name of the company.